

# St. Remigiuskapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/131754965311/>

ID: 131754965311 Datum: 25.01.2023 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Friedhofstraße
<b>Hausnummer:</b>	5
<b>Postleitzahl:</b>	78199
<b>Stadt-Teilort:</b>	Bräunlingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Bräunlingen
<b>Wohnplatz:</b>	Bräunlingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8326006002
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine


## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:


Die St. Remigiuskapelle wurde um das 13. Jahrhundert errichtet. In ihrem Turm sind Reste zweier, wohl von 1100 stammenden Vorgängerbauten erhalten. Der gotische Chor sowieso der Altar wurden von 1450 bis 1500 erbaut. Das Chordach und der Turm wurden um 1680 erhöht. 1904-06 wurde sie umfassend renoviert.

**1. Bauphase:** Erbauung der Vorgängerkirchen, wohl zweier (a)

(1100)

- Betroffene Gebäudeteile:**  keine
- Lagedetail:**
- Siedlung
  - Randlage
- Bauwerkstyp:**
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

**2. Bauphase:** Erbauung (a)  
(1200 - 1299)

- Betroffene Gebäudeteile:**  keine
- Lagedetail:**
- Siedlung
  - Randlage
- Bauwerkstyp:**
- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

**3. Bauphase:** Erbauung Chor und Altar (a)  
(1450 - 1500)

- Betroffene Gebäudeteile:**  • Ausstattung

**4. Bauphase:** Erhöhung Chordach und Turm nach Blitzeinschlag von 1680  
(1680)

- Betroffene Gebäudeteile:**  • Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**5. Bauphase:** Renovierung  
(1904 - 1906)

- Betroffene Gebäudeteile:**  keine

### Besitzer:in

-  keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Die Kapelle befindet sich auf einer leichten Hanglage inmitten des heutigen Gemeindefriedhofes.

- Lagedetail:**
- Siedlung
  - Stadt

<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sakralbauten</li><li>• Kapelle, allgemein</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Das Langhaus mit Satteldach endet nach Osten im dreiseitig geschlossenen, eingezogenen Chorbereich. Durch Mauerwerksabsetzungen und unterschiedliche Dachhöhen sind sie deutlich getrennt. Der an der südlichen Langhausseite stehende Kirchturm endet im Spitzdach mit allseitig auskragenden Giebeln.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform</li><li>• Satteldach</li><li>• Turmhelm</li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	— keine Angaben